



Newsletter #33 vom 07.04.2022

Русский перевод приводится ниже.

Herzlich willkommen in Deutschland.

Mit diesem Newsletter möchten wir Menschen Informationen bieten, die in Folge des Krieges in der Ukraine im Kreis Lippe, Deutschland, Zuflucht gefunden haben und deren Angehörige, bzw. Menschen, welche die Betroffenen unterstützen. Wir werden hier regelmäßig berichten, was es an neuen Informationen gibt und was zu beachten ist. Dabei konzentrieren wir uns auf rechtliche Fragen, insbesondere zum Thema Aufenthalt, Arbeit und Soziales.

Früherer Newsletter

Wenn Sie etwas in diesem Newsletter nicht verstehen, macht es Sinn, zuerst einer der alten Newsletter zu lesen, da dort einiges erklärt wird, was wir hier nicht wiederholen. Die alten Newsletter finden Sie auf der folgenden Internetseite: <https://www.diakonie-lippe.de/10197-0-58>



Was ist eine Flüchtlingsberatungsstelle?

In diesem Newsletter wurde in der Vergangenheit mehrfach der Begriff Flüchtlingsberatungsstelle verwendet. Heute soll erklärt werden, was das eigentlich ist. Da es nicht nur eine Form der Flüchtlingsberatungsstelle gibt ist das jedoch nicht so leicht. Dieser Artikel wird daher die Arbeit einer Beratungsstelle am Beispiel der Flüchtlingshilfe Lippe e.V. aufzeigen. Das ist die Beratungsstelle, welche aktuell diesen Newsletter schreibt.

Wie der Name schon sagt, sind Flüchtlingsberatungsstellen Organisationen, die Flüchtlinge beraten wollen. Die Themen, zu welchen die Beratungsstellen arbeiten sind vielfältig. Dies kann von allgemeinen Lebenshilfen, über die Hilfe zur Suche einer Wohnung oder einer Arbeit bis hin zu einer rein rechtlichen Beratung gehen. Letzteres ist ein Schwerpunkt von uns, der Flüchtlingshilfe Lippe e.V. Wir beraten Geflüchtete und Bleiberechtsuchende, ihre Angehörigen und ihr Umfeld zum Asylverfahren, dem Aufenthalt und dem Leben in Deutschland. Die Herkunftsländer sind dabei unterschiedlich, wir helfen unabhängig von ihren sozialen, kulturellen oder religiösen Hintergründen.

Jede Person, die unsere Beratung aufsucht, bringt dabei ein eigenes Schicksal, eine eigene Lebensgeschichte und ein eigenen Fluchtgrund mit. Wir beraten Menschen, über deren Bleibemöglichkeit noch nicht entschieden wurde, ebenso Menschen, die ein vorübergehendes oder

festes Bleiberecht haben bis hin zu Menschen, die Deutschland wieder verlassen sollen oder hier illegal leben.

Die Fragen, die an uns gestellt werden, sind vielfältig. Es gibt drei Schwerpunkte: Asylrecht, Aufenthaltsrecht und Sozialrecht. Dennoch gibt es auch andere Rechtsgebiete, bei denen wir unterstützen oder weitervermitteln können, etwa zum Verbraucherrecht, Rechte als Schwerbehinderte, Mietrecht, usw. Für Menschen aus der Ukraine spielt das Asylrecht nur eine sehr untergeordnete Rolle, daher will ich es hier überspringen.

Das Aufenthaltsrecht ist sehr vielseitig. Im Kern regelt es wer in Deutschland bleiben darf. Wer bleiben darf, bekommt in Deutschland einen Aufenthaltstitel. Es gibt fast 100 Gründe, warum man einen Aufenthalt in Deutschland bekommen kann und jeder dieser Gründe hat andere Voraussetzungen und Konsequenzen. Im Aufenthaltsrecht wird auch geregelt, wann jemand wieder gehen muss und wie eine Abschiebung funktioniert. Ferner gibt es Regeln, wann die Familie nachziehen darf, wer arbeiten darf und wer einen Integrationskurs besuchen darf oder sogar auch muss.

Auch das Sozialrecht ist sehr umfangreich. Es regelt Fragen wie: wer bekommt wie viel Geld, wie ist man in Deutschland krankenversichert, wie teuer darf eine Wohnung für Sozialleistungsempfänger sein, wann bekomme ich Hilfen zur Erziehung oder Leistungen als Person mit Behinderung oder Pflegebedarf.

Bei den sonstigen Rechtsgebieten können wir nur sehr einfache Fragen beantworten. Oft werden wir Ihnen daher Adressen von anderen Beratungsstellen nennen, die Ihnen dann weiterhelfen.

Fast alle bei uns haben ein abgeschlossenes Studium im Bereich der Sozialen Arbeit, Erziehungswissenschaften oder ähnlichen Studiengängen. Zudem haben wir uns durch zahlreiche Fortbildungen in die Thematik eingearbeitet. Dennoch wissen wir nicht alles, sondern arbeiten eng mit anderen Beratungsstellen zusammen und werden Sie, wenn wir es nicht wissen, auch an andere Beratungsstellen verweisen.

Deutschland ist für seinen sehr hohen Verwaltungsaufwand bekannt und überall müssen unzählige Formulare ausgefüllt werden. Daher ist es in Deutschland etwas vollkommen Normales, eine Beratungsstelle aufzusuchen, wenn man dies nicht allein schafft. Auch kommt es leider nicht selten vor, dass Behörden Fehler machen. Falls Sie so etwas vermuten, können Sie sich auch immer an eine Beratungsstelle wenden.

Wie läuft ein Gespräch in einer Beratungsstelle wie unserer ab? Wegen Corona haben wir aktuell keine offene Sprechstunde. Sie melden sich also telefonisch an und vereinbaren einen Termin. Aktuell haben wir in sieben Orten im Kreis Lippe die Möglichkeit, vor Ort Beratungen anzubieten. Als erstes werden Sie gefragt, was sie von uns wünschen oder welche Fragen Sie an uns haben. Daraus ergeben sich dann häufig Fragen, die wir an Sie stellen. Da das Recht in Deutschland kompliziert ist, ist es etwas vollkommen Normales, dass Sie uns einen Teil der Fragen nicht direkt beantworten können. Daher werden wir dann versuchen, die Antworten aus den Behördenschreiben, die Sie immer mitbringen sollten, herauszuarbeiten. Mit ihnen gemeinsam suchen wir dann nach einer Lösung Ihres Problems oder versuchen, ihre Fragen zu beantworten. Ihre Angaben und Daten werden bei uns vollkommen vertraulich behandelt. Keine Behörde, keine Polizei oder sonstige Stelle wird erfahren, dass Sie bei uns waren. Wenn Sie am Ende des Gespräches wünschen, dass wir mit den Behörden sprechen sollen und wir eine Chance sehen, Ihr Anliegen bei den Behörden durchzusetzen, benötigen wir eine Vollmacht. Erst mit dieser Unterschrift erlauben Sie uns, mit den Behörden zu

reden und ihre Rechte durchzusetzen. Dabei sind wir parteiisch auf Ihrer Seite. Wir versuchen also das umzusetzen, was Sie wollen und arbeiten bei den Behörden ähnlich wie ein Anwalt.

Mit den Behörden kommunizieren wir in der Regel schriftlich. Das führt dazu, dass die Antworten der Behörden verlässlich sind. Wir stellen z.B. einen Antrag bei den Behörden, dass Sie Sozialleistungen benötigen und wenn die Behörde antwortet, werden Sie genau das Geld, was in dem Brief steht, erhalten. In dem Antrag an die Behörden begründen wir auch, warum Sie die Leistungen bekommen müssen. Dies machen wir oft mit sehr juristischen Texten, das hat aber den Nachteil, dass sie nicht immer leicht zu verstehen sind.

Wenn die Behörden ihren Antrag ablehnen, prüfen wir, ob es Sinn macht, den Fall einem Gericht vorzulegen. Wir werden sie dazu beraten, sie informieren, wie teuer es wird und Ihnen eventuell bei der Suche nach einem Anwalt behilflich sein. Allerdings dürfen wir Sie nicht selbst vor dem Gericht vertreten.

Unsere Beratung ist für Sie kostenlos. Wir bitten Sie auch ausdrücklich, uns kein Geld anzubieten oder uns Geschenke zu machen. Wenn wir diese annehmen, würden wir gegen das Gesetz verstoßen und das wollen wir nicht. Es ist daher nicht unhöflich von uns, wenn wir Sie bitten, Geschenke wieder mit nach Hause zu nehmen. Natürlich brauchen auch wir Geld für Löhne, Mieten, Büromaterial, etc. Unserer größten Geldgeber sind aktuell die Europäische Union, das Land NRW, die Lotterie „Aktion Mensch“, die Lippische Landeskirche und zahlreiche private Personen und kleinere Institutionen, die uns Geld spenden.

Übrigens: Im Kreis Lippe gibt es mehrere Flüchtlingsberatungsstellen. Für Flüchtlinge aus der Ukraine arbeiten nicht nur wir. Auch die anderen Beratungsstellen sind ähnlich aufgebaut. In einiger Zeit werden wir überlegen, wie wir die Anzahl der Fälle aufteilen. Höchstwahrscheinlich wird diese Aufteilung nach Orten geschehen. Wir werden dann also nur noch für bestimmte Städte und Kommunen zuständig sein.

Natürlich können Sie sich mit allen Fragen, die Sie uns stellen, auch an einen Anwalt wenden. Wenn der Fall zu kompliziert wird, werden wir Sie manchmal auch zu einem Anwalt schicken, weil wir es nicht können. Ein großer Unterschied zwischen uns und einen Anwalt ist, dass der Anwalt in der Regel immer Geld von Ihnen verlangen wird und sie mehrere hundert bis tausend Euro bezahlen müssen. Wenn Sie aber Sozialleistungen bekommen, können Sie sich beim Gericht einen „Beratungshilfeschein“ abholen. Damit ist in der Regel das erste Beratungsgespräch beim Anwalt umsonst.

Hotline

Sie haben Fragen zu Ihrem Aufenthalt? Zum Sozialgeld? Zu anderen rechtlichen Fragen? Die

Flüchtlingshilfe Lippe e.V. ist eine Beratungsstelle, die unabhängig von den deutschen Behörden ist. Sie müssen also keine Angst haben, dass Ihre Fragen die deutschen Behörden erreicht. Das Angebot ist dazu noch kostenlos.

Sie erreichen uns

Montags von 11:00 - 12:00 Uhr, mittwochs von 9:00 - 10:00 Uhr und freitags von 11:00 - 12:00 Uhr unter der Telefonnummer 0151 - 41 98 87 66. Gerne können Sie uns auch eine E-Mail schreiben:

ukraine@fh-l.org. Für den Erhalt unseres Newsletters melden Sie sich hier an:

<https://www.diakonielippe.de/10197-0-58>.



Wichtig!

Es kann sein, dass die Informationen, die wir Ihnen hier geben, morgen bereits veraltet sind. Bitte lesen Sie daher regelmäßig unseren Newsletter.

V.i.S.d.P.: Frank Gockel, Flüchtlingshilfe Lippe e.V., Lemgoer Str.2, 32756 Detmold

Информационный бюллетень #33 от 07.04.2022

Добро пожаловать в Германию.

Этим бюллетенем мы хотели бы предложить информацию людям, которые нашли убежище в районе Липпе, Германия, в результате войны в Украине, а также их родственникам или людям, которые поддерживают пострадавших. Мы будем регулярно сообщать здесь о том, какая новая информация появилась и что необходимо принять во внимание. Мы сосредоточимся на юридических вопросах, особенно на вопросах проживания, работы и социальных вопросах.

Предыдущая рассылка

Если вам что-то непонятно в этом бюллетене, имеет смысл сначала прочитать один из старых бюллетеней, так как там объясняются некоторые вещи, которые мы не повторяем здесь. Вы можете найти старые информационные бюллетени на сайте: <https://www.diakonie-lippe.de/10197-0-58>



Что такое консультационный центр для беженцев?

В этих и предыдущих информационных бюллетенях термин "консультационный центр для беженцев" использовался уже несколько раз. Сегодня мы хотим объяснить, что это такое на самом деле. Поскольку существует не один вид консультационных центров для беженцев, это не так просто. Поэтому в данной статье будет показана работа консультационного центра на примере организации Flüchtlingshilfe Lippe e.V. Это консультационный центр, в котором в настоящее время пишется этот бюллетень.

Как следует из названия, консультационные центры для беженцев - это организации, которые предлагают консультации беженцам. Темы, по которым работают консультационные центры, разнообразны. Это может варьироваться от общей поддержки жизни, помощи в поиске квартиры или работы до чисто юридических консультаций. Последним занимаемся мы, Flüchtlingshilfe Lippe e.V. Мы консультируем беженцев и тех, кто ищет право на пребывание, их

родственников и их окружение по вопросам процедуры предоставления убежища, проживания и жизни в Германии. Страны происхождения разные, мы помогаем независимо от их социальной, культурной или религиозной принадлежности.

Каждый человек, который обращается к нам за консультацией, приносит с собой свою судьбу, свою историю жизни и свою причину бегства. Мы консультируем людей, чье право на пребывание еще не решено, людей, имеющих временное или постоянное право на пребывание, а также людей, которые должны снова покинуть Германию или проживают здесь нелегально.

Вопросы, которые нам задают, многообразны. Существует три основных направления: Право убежища, право проживания и социальное право. Тем не менее, существуют и другие области права, в которых мы можем оказать поддержку или направить людей, например, потребительское право, права человека с тяжелой формой инвалидности, право на аренду жилья и т.д. Для людей из Украины закон о предоставлении убежища играет лишь очень незначительную роль, поэтому здесь я его пропущу.

Право на проживание очень многогранно. По сути, он регулирует, кому разрешено пребывание в Германии. Те, кому разрешено остаться, получают вид на жительство в Германии. Существует почти сотня причин, по которым вы можете получить вид на жительство в Германии, и каждая из этих причин имеет свои требования и последствия. Право на проживание также регулирует, когда человек должен покинуть страну и как происходит депортация. Кроме того, существуют правила относительно того, когда семье разрешено присоединиться к ним, кому разрешено работать и кому разрешено или даже необходимо пройти интеграционный курс.

Социальное законодательство также очень обширно. Он регулирует такие вопросы, как: кто сколько получает денег, как застраховано здоровье в Германии, насколько дорогой может быть квартира для получателей социальных пособий, когда я могу получить помощь в образовании или пособия как человек с ограниченными возможностями или нуждающийся в уходе.

В других областях права мы можем ответить только на очень простые вопросы. Поэтому мы часто даем вам адреса других консультационных центров, которые могут помочь вам в дальнейшем.

Почти все из нас имеют степень в области социальной работы, образования или аналогичных учебных курсов. Кроме того, мы ознакомились с этой темой на многочисленных курсах повышения квалификации. Тем не менее, мы не знаем всего, но тесно сотрудничаем с другими консультационными центрами и направим вас в другие консультационные центры, если у нас не будет ответа для вас.

Германия известна своей бюрократией, и везде приходится заполнять бесчисленные формы. Поэтому в Германии совершенно нормально обратиться в консультационный центр, если вы не можете сделать это самостоятельно. К сожалению, нередко власти допускают ошибки. Если вы подозреваете что-то подобное, вы всегда можете обратиться в консультационный центр. Какова процедура в таком консультационном центре, как наш? Из-за Короны в настоящее время у нас нет открытых часов работы. Поэтому вы регистрируетесь по телефону и записываетесь на прием. В настоящее время у нас есть возможность предоставлять консультации на месте в семи местах в округе Липпе. Сначала вас спросят, чего вы хотите от нас или какие у вас есть вопросы к нам. Это часто приводит к вопросам, которые мы задаем вам. Поскольку законодательство в Германии сложное, совершенно нормально, что вы не сможете прямо ответить на некоторые вопросы. Поэтому мы постараемся найти ответы из писем от властей, которые вы всегда должны иметь при себе. Затем вместе с вами мы будем искать решение вашей проблемы или постараемся ответить на ваши вопросы. Ваша информация и данные будут рассматриваться абсолютно конфиденциально. Ни один орган власти, полиции

или другой орган не узнает о том, что вы были у нас на приеме. Если в конце разговора вы захотите, чтобы мы поговорили с властями, и мы увидим возможность добиться исполнения ваших обязательств перед властями, нам понадобится доверенность. Только с этой подписью вы разрешаете нам обратиться в органы власти и обеспечить соблюдение ваших прав. Мы при этом находимся на вашей стороне. Поэтому мы стараемся реализовать то, что вы хотите, и работаем с властями примерно так же, как адвокат.

Обычно мы общаемся с властями в письменном виде. Это означает, что ответы властей являются надежными. Например, мы делаем запрос в органы власти о том, что вы нуждаетесь в социальных пособиях, и если орган власти отвечает, то вы получите именно те деньги, которые указаны в письме. В заявлении в органы власти мы также указываем причины, по которым вам необходимо получить льготы. Мы часто делаем это юридическим языком, из-за этого их не всегда легко понять.

Если власти отклоняют ваше заявление, мы проверяем, имеет ли смысл обращаться в суд. Мы проконсультируем вас по этому вопросу, сообщим, сколько это будет стоить, и, возможно, поможем найти адвоката. Однако мы не имеем права представлять вас в суде самостоятельно. Наши консультации бесплатны. Мы также убедительно просим вас не предлагать нам деньги и не дарить подарки. Если мы их примем, то нарушим закон, а мы этого не хотим. Поэтому с нашей стороны не является невежливостью просьба оставить ваши подарки себе. Конечно, нам также нужны деньги на зарплату, аренду, канцелярские принадлежности и т.д. В настоящее время нашими крупнейшими донорами являются Европейский Союз, земля Северный Рейн-Вестфалия, лотерея "Aktion Mensch", региональная церковь Липпе, а также многочисленные частные лица и более мелкие учреждения, которые жертвуют нам деньги.

Кстати: В округе Липпе есть несколько консультационных центров для беженцев. Мы не единственные, кто работает для беженцев из Украины. Другие консультационные центры имеют аналогичную структуру. Через некоторое время мы рассмотрим, как разделить количество дел. Скорее всего, это разделение будет осуществляться по месту жительства. Тогда мы будем отвечать только за определенные города и муниципалитеты.

Конечно, вы также можете обратиться к адвокату с любыми вопросами, которые у вас могут возникнуть. Если дело становится слишком сложным, мы иногда также направляем вас к адвокату, потому что сами не можем этого сделать. Большая разница между нами и адвокатом заключается в том, что адвокат, как правило, всегда просит у вас деньги, и вам придется заплатить от нескольких сотен до тысячи евро. Но если вы получаете социальные пособия, вы можете получить в суде "Beratungshilfeschein". Обычно это означает, что первая консультация с адвокатом бесплатна.

Горячая линия

У вас есть вопросы по поводу вашего пребывания? О социальных пособиях? О других юридических вопросах? Flüchtlingshilfe Lippe e.V. - это независимый от немецких властей консультационный центр. Поэтому вы можете не бояться, что ваши вопросы дойдут до немецких властей. Услуга также предоставляется бесплатно.

Вы можете связаться с нами

По понедельникам с 11:00 до 12:00, по средам с 9:00 до 10:00 и по пятницам с 11:00 до 12:00 по телефону 0151 - 41 98 87 66. Вы также можете написать нам по электронной почте:

ukraine@fh-l.org Чтобы получать нашу рассылку, подпишитесь здесь:

<https://www.diakonielippe.de/10197-0-58>



Важно! Возможно, что информация, которую мы вам здесь предоставим, завтра уже будет неактуальной. Поэтому, пожалуйста, регулярно читайте наш информационный бюллетень.